

Medienmitteilung

03. September 2022

Weichen für die Zukunft gestellt

Am Samstag, 3. September 2022 fand die 96. ordentliche Generalversammlung des Vereins Natur- und Tierpark Goldau statt. Mit historischen Rekordzahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr und Neubesetzungen in der strategischen Führung wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Pünktlich um 18.00 Uhr wurde die Generalversammlung des Tierparks durch den Präsidenten der Verwaltungskommission, Prof. Dr. Silvio Herzog, eröffnet. In seiner Begrüssung blickte er auf das Tierpark-Jahr zurück, in welchem der Natur- und Tierpark Goldau auf historische Höchstwerte bei Besucherzahlen verzeichnen durfte. «Wir verstehen diese Zahlen als Vertrauensvorschuss, der uns motiviert, unseren Tierpark weiterhin gemäss unserer Vision als überraschendster, lehrreichster und wildester Tier-, Natur- und Erlebnispark der Schweiz weiterzuentwickeln», hält Herzog gleich zu Beginn fest.

Im Anschluss richtete der neue Tierpark-Direktor Stefan Meier das Wort an die Anwesenden Vereinsmitglieder. Er schaute auf seine ersten rund zwei Monate im Amt zurück, wobei er betonte, wie beeindruckt er vom grossen Engagement der Mitarbeitenden und der breiten Unterstützung für den Tierpark ist. In seiner Ansprache strich er heraus, dass in den letzten Jahren viel in das Tierwohl und die Infrastruktur investiert wurde und der Natur- und Tierpark Goldau mit der Nähe zu einheimischen Tieren mitten im Bergsturzgebiet über ein einzigartiges Erlebnisangebot verfügt. Im speziellen erwähnte Meier zwei anstehende Meilensteine, die die nächsten Jahre des Parks dominieren werden: die Eröffnung des neuen Eingangs Ende 2023 sowie das 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2025.

Der Jahresrückblick, präsentiert von Martin Wehrle, stellvertretender Direktor und Kurator des Tierparks, war so vielseitig und abwechslungsreich wie der Tierpark selbst. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten gleich zwei Anlagen eröffnet werden: die Eulen- und Kolkrabenvoliere sowie die Auen- und Kulturlandschaft Grosswijer. Die beiden Anlagen erfreuen seit dem Frühjahr 2022 Besuchende wie auch Mitarbeitende. Ein weiteres Highlight war die Rückkehr der Syrischen Braunbärin Maya. Sie kam in Goldau zu Welt, verbrachte anschliessend 20 Jahre im Zoo Montpellier (F) und ist letzten Herbst wieder nach Goldau zurückgekehrt.

Die Jahresrechnung wurde vorgestellt durch Erwin Suter, Mitglied der Verwaltungskommission. Der Jahresabschluss des vergangenen Geschäftsjahres – dieses läuft jeweils vom 1. April bis am 31. März – weist einen Rekordgewinn aus. Suter präsentierte ein Jahresergebnis von rund CHF 2,2 Mio. vor Veränderung des Organisationskapitals. Der Betriebsertrag war mit über CHF 16 Mio. so hoch wie noch nie. Die Freude über den Gewinn ist bei den Tierpark-Verantwortlichen gross, die Gelder werden in die naturnahe und artengerechte Weiterentwicklung des Parks und die Zufriedenheit von Besuchenden und Mitarbeitenden investiert.

Personelle Veränderungen in der strategischen Führung

Wie bereits mit der Veröffentlichung des Jahresberichtes kommuniziert, wurde im Hintergrund intensiv in die Zukunft investiert. Die Strukturen der strategischen Führung des Tierparks wurden vereinfacht, so werden die Präsidien des Vereins und der Stiftung zusammengelegt.

In das Amt der Präsidentin wurde Regula Straub gewählt. Sie wirkt seit 2021 in der strategischen Führung des Parks mit und bringt aus ihrer ehemaligen Tätigkeit als Geschäftsführerin der Schweizer Berghilfe viel Erfahrung in der Führung einer Non-Profit-Organisation mit.

Der bisherige Präsident der Verwaltungskommission, Silvio Herzog, tritt nach seiner vierjährigen ehrenamtlichen Amtszeit zurück. Er wurde mit grossem Applaus verabschiedet.

Walter Stählin trat als Präsident des Stiftungsrats zurück, bleibt jedoch der Verwaltungskommission und dem Stiftungsrat als Mitglied erhalten. Er wurde zusammen mit den Mitgliedern Erwin Suter und Janine Vogelsang für weitere zwei Jahre in die Verwaltungskommission gewählt.

Als neue Mitglieder der Verwaltungskommission wurde Petra Gössi und Corinne Kennel das Vertrauen ausgesprochen. Gössi übernimmt zudem die Funktion als Präsidentin des Stiftungsbeirates. Dieses Amt wurde bisher von Kuno Kennel geführt, der nach 14 Jahren Engagement für den Tierpark zurücktritt. Ein weiterer langjähriger Förderer, Ernst P. Guhl, trat ebenfalls aus dem Stiftungsbeirat zurück.



Schlüsselübergabe: Regula Straub erhält den symbolischen Tierpark-Schlüssel von Silvio Herzog.



Abtretende und neue Mitglieder der Verwaltungskommission und des Stiftungsrates (v.l.n.r.): Corinne Kennel, Kuno Kennel, Petra Gössi

Weitere Informationen erhalten Sie am Montag, 5. September von Prof. Dr. Silvio Herzog, abtretender Präsident der Verwaltungskommission, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren rund 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedlung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 73 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 184 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.